

Antrag Nr.: 0064/2011/AN
Antragsteller: CDU, HD'er
Antragsdatum: 20.09.2011

VERTRAULICH

Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat II, Amt für Liegenschaften

Beteiligung:

Dezernat I, Rechtsamt

Betreff:

**Sachstand Räumung des Geländes des
Heidelberger-Reitervereins, weiteres
Verfahren**

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	06.10.2011	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	30.11.2011	N		
Gemeinderat	15.12.2011	N		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Abbildung des Antrages:

15. Sep 2011 12:34	CDU FRAKTION HEIDELBERG	06221164843	S. 1
--------------------	-------------------------	-------------	------

CDU

Gemeinderatsfraktion Heidelberg

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner
Rathaus, Marktplatz 10

69117 Heidelberg

Fax: 5810590

Dr. Jan Gradel, Vors.
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Kristina Essig, stv. Vors.
und Schatzmeisterin
Ernst Gund, stv. Vors.
Thomas Barth.
Margret Dotter
Martin Ehrbar
Alfred Jakob
Otto Wickenhäuser

15. September 2011

OU/OB-Berater SD			
15. SEP. 2011			
U1	UR	BB	Präto

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gem. § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Sachstand Räumung des Geländes des Heidelberger-Reitervereins, weiteres Verfahren

In diesem Zusammenhang stellen wir folgende Fragen:

- 1) Gibt es mittlerweile einen endgültigen Termin für die Räumung?
- 2) Gibt es bereits einen Räumungstitel bzw. ist bereits ein Räumungsverfahren anhängig oder wenigstens unter Fristsetzung angedroht?
- 3) Wenn nicht, wie lange soll noch zugewartet werden, welche Absprachen bestehen?
- 4) Wer trägt die dem Zoo durch eine verzögerte Räumung des Geländes anfallenden und zusätzlich aufzuwendenden Kosten?

Begründung:

Aufgrund der verzögerten Räumung des Geländes, das im Zusammenhang mit der Zooerweiterung benötigt wird, können die Umbau- bzw. Neubauarbeiten, die überwiegend auch aus Sicherheitsgründen für Tiere und Besucher dringend in Angriff genommen werden müssen, nicht im ursprünglich vorgesehenen Zeitrahmen erfolgen. Da sich der Zustand etlicher Gebäude bzw. Gehege zusehends verschlechtert, wird es erforderlich werden, den Bestand teilweise mit nicht unerheblichem und nicht vorgesehenem finanziellen Aufwand Instand zu setzen. Bei termingerechter Räumung des Reiterverein-Geländes hätten die Neubauten in einem Zeitrahmen entstehen können, der eine vorübergehende Instandsetzung nicht erfordert hätte.

CDU-Gemeinderatsfraktion Heidelberg, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg, Tel. (06221) 16 39 72, Fax 16 48 43
Internet: www.cdu-fraktion-hd.de, E-Mail: info@cdu-fraktion-hd.de

Da die dafür aufzuwendenden Gelder in der Finanzplanung des Zoos nicht enthalten sind, müssen diese zusätzlich aufgewendet werden. Für den Zoo entsteht dadurch ein Schaden, den er nicht zu verantworten hat.
Wer ersetzt diesen Schaden?

Die notwendigen Unterschriften sind beigefügt bzw. werden noch nachgereicht.

Dr. Jan Gradel
Fraktionsvorsitzender

**gezeichnet CDU-Fraktion
gezeichnet Matthias Diefenbacher,
gezeichnet Karlheinz Rehm**